

Federweißenfest findet an beiden Elbseiten statt

■ Diesbar-Seußlitz

In diesem Jahr wird die Federweißenmeile erstmals links und rechts der Elbe stattfinden. Neben elf Besenwirtschaften aus Diesbar-Seußlitz öffnen auch zwei Wirtschaften aus Niederlommatszsch zum Weinfest ihre Türen. Die beiden Hobbywinzer-Familien Günther und Baldauf hoffen, dass viele Gäste auch den Weg über die Elbe finden. Dies dürfte mit dem Service des Fährbetriebs Kramer nicht schwierig sein. Michael Kramer bietet nämlich am 5. Oktober einen kostenfreien Fährshuttle an.

Die nunmehr überelbische Federweißenmeile ist nicht zuletzt dem Engagement von Lutz Wagner, dem Inhaber der Elbklause, zu verdanken. Bereits im vergangenen Jahr organisierte er, dass der Niederlommatszscher Bauernmarkt zum Federweißenfest vor dem Seußlitzer Schloss stattfand.

Neu sind in diesem Jahr auch die Hostessen. Sie werden vor dem Schloss in Diesbar-Seußlitz anzutreffen sein. „Unser Gedanke dabei ist, den Besuchern bei Fragen oder Wünschen weiterzuhelfen“, erklärt Manuela Thiede, Mitorganisatorin der Veranstaltung.

Alexandra Hoppstock